

12. Juli 1938

406/38³⁴

Dr. Karl G. Bruchmann
Staatsarchivrat

Breslau 16, 11.7.38.
Auenstr. 22.

An die
Schriftleitung der Zeitschrift
"Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters".
B e r l i n .

Zunächst danke ich bestens für die liebenswürdige Übersendung des Besprechungsteil-Sonderdruckes des Deutschen Archives.

Anbei übersende ich die Besprechung des Buches von Grabig, sowie Hinweise auf die Bücher von Bindewald, Weinelt und den Aufsatz von Gierach. Weitere Besprechungen werden in allernächster Zeit folgen; da ich aber hier augenblicklich mit Terminarbeiten ganz stark bedrängt bin, bitte ich, mir eine Woche Frist über den 15. Juli hinaus noch bewilligen zu wollen.

Schließlich gestatte ich mir die Anfrage, ob mein Brief vom 13. Juni nicht in Ihre Hände gelangt ist, da ich den Feldmann bisher nicht von dem Verein für Geschichte Schlesiens erhalten habe, auch von Ihnen noch ohne Nachricht wegen des Buches von Zimmermann bin. Ebenso ist das Heft von Goerlitz, das ich zur Besprechung erbeten hatte, noch nicht in meine Hände gelangt. Ich wäre für eine kurze Nachricht dankbar, wie es mit all diesen Dingen steht.

Heil Hitler!

K. Bruchmann